



Der Wald, seine Bäume und Sträucher



Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald e.V.



Heckenrose

(*Rosa canina*)

Sehr stacheliger 1–3 m hoher Strauch mit auffälligen hellrosa wohlriechenden Blüten aus denen sich die Hagebutten entwickeln. Diese sind scharlachrot, essbar und außerordentlich reich an Vitamin C.



Name: Der auch Wildrose, Hundsrose oder Heiderose genannte Strauch ist unsere häufigste Rose (deshalb auch „canina“ für „hundsgemein“ = überall verbreitet) und vor allem in Hecken, an Wald- und Wegerändern vorkommend oder gepflanzt.

Die großen fünfblättrigen hellrosa **Blüten** blühen jede für sich nur wenige Tage. Die Hagebutten (Hiffen) haben sehr unterschiedliche Formen, die an einem Strauch aber immer gleich sind; sie werden relativ spät im Jahr reif (Oktober–November).

Die **Samen** werden durch Vögel verbreitet, die auch das Fruchtfleisch fressen.

Die Zweige sind bogenförmig überhängend, so dass der Strauch meist breiter als hoch ist.

In Franken werden die Faschingskrapfen traditionell mit Hiffenmark gefüllt.

